

1544/AB
Bundesministerium vom 04.07.2025 zu 2050/J (XXVIII. GP) sozialministerium.gv.at
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

Korinna Schumann
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.443.839

Wien, 30.6.2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2050/J der Abgeordneten Andrea-Michaela Sehartei betreffend Senioren in Zeiten von Corona** wie folgt:

Fragen 1 bis 10:

- Wie viele Todesfälle in Pflegeheimen wurden vor der Pandemie (bis einschließlich 2019) durchschnittlich pro Jahr verzeichnet? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern und nach den Altersgruppen 60 bis 69, 70 bis 79, über 80 Jahre)
- Wie viele Todesfälle in Pflegeheimen wurden in den drei Jahren der Pandemie (2020 bis 2022) verzeichnet? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Bundesländern und nach den Altersgruppen 60 bis 69, 70 bis 79, über 80 Jahre)
- Wie viele Todesfälle in Pflegeheimen wurden in den Jahren seit der Pandemie (2023 und 2024) verzeichnet? (Bitte um Auflistung nach Jahr, Bundesländern und nach den Altersgruppen 60 bis 69, 70 bis 79, über 80 Jahre)
- Gibt es Daten dazu, wie viele Bewohner von Pflegeheimen und Krankenhäusern während der Pandemie alleine starben, weil keine Angehörigen zu ihnen durften?
 - a. Wenn ja, bitte um Auflistung nach Bundesländern und nach den Altersgruppen 60 bis 69, 70 bis 79, über 80 Jahre

- Wie viele Tageszentren waren vom Lockdown betroffen? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern)
 - a. Wie viele haben nach der Pandemie wieder geöffnet?
 - b. Wie viele haben für immer geschlossen?
- Wie entwickelten sich die Zahlen der Aufnahmen in Pflegeheimen durch die Pandemie?
- Wie viele Verstorbene wurden ohne Verabschiedung bzw. ohne Begräbnisfeier beigesetzt? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern)
- Gibt es eine Aufzeichnung über zwangsverordnete Express-Einäscherung?
 - a. Wenn ja, bitte um Auflistung nach Bundesländern und nach Jahr
 - b. Wenn nein: Warum nicht?
- Wie viele Personen starben in Pflegeheimen trotz Impfung an Covid-19? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern und nach den Altersgruppen 60 bis 69, 70 bis 79, über 80 Jahre)
- Wie viele Personen starben in Krankenhäusern trotz Impfung an Covid-19? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern und nach den Altersgruppen 60 bis 69, 70 bis 79, über 80 Jahre)

Meinem Ressort liegen hierzu keine Daten vor.

Frage 11: Bei wie vielen Personen wurden aufgrund von Corona Vorsorgeuntersuchungen verschoben? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern und Geschlecht)

Während der Covid-19-Pandemie sind die Teilnahmeraten der Vorsorgeuntersuchungen zurückgegangen, allerdings konnte dieser Einbruch durch nachgeholt Vorsorgeuntersuchungen wieder aufgeholt werden. Detaillierte Auswertungen zur Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen liegen meinem Ressort allerdings nicht vor.

Frage 12: Bei wie vielen Personen wurden Aufgrund von Corona Operationen verschoben? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern und Geschlecht)

Meinem Ressort liegen hierzu keine Daten vor.

Frage 13: Gibt es Aufzeichnungen darüber, bei wie vielen Patienten aufgrund abgesagter Vorsorgeuntersuchungen eine Verschlechterung des Krankheitsbildes eingetreten ist? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern und Geschlecht)

Auswertungen zur Inanspruchnahme von Vorsorgeuntersuchungen liegen meinem Ressort nicht vor. Ein Kausalzusammenhang zwischen abgesagten Vorsorgeuntersuchungen und Verschlechterungen von Krankheitsbildern wird aber selbst bei vorliegenden Daten nicht herzustellen sein.

Fragen 14: *Gibt es Aufzeichnungen darüber, wie viele pflegebedürftige Personen durch das Einreiseverbot ausländischer 24-Stunden-Betreuung unversorgt blieben?*

- a. *Wenn ja, wie lange blieben die Betroffenen im Durchschnitt ohne Versorgung?*
- b. *Konnte nach Aufhebung des Einreiseverbots der gesamte vorherige Bedarf wieder abgedeckt werden?*

Um dem Fehlen einer Versorgung bedingt durch das Einreiseverbot entgegenzuwirken, wurden die folgenden Maßnahmen ergriffen:

1. Die Richtlinien zur Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung wurden dahingehend angepasst, dass bei Verlängerung der Betreuungsdauer der Personenbetreuung – z.B. wenn ein Betreuungswechsel nicht stattfinden konnte – der gesamte Förderbetrag zustand, um die finanziellen Einbußen der betreuungsbedürftigen Personen hintanzuhalten.
2. Gemäß § 2 Abs. 2 Pflegefondsgesetz - PFG wurden Zweckzuschussmittel zur Finanzierung von außerordentlichen Belastungen und der durch den Wegfall von Betreuungsstrukturen notwendigen Maßnahmen, insbesondere für die Zurverfügungstellung von Ersatzbetreuungseinrichtungen und telefonischer Clearingstellen, bereitgestellt.
3. Mittels einmaligem „Bleib da“-Bonus aus den Zweckzuschussmitteln gemäß § 2 Abs. 2b PFG wurde die Verlängerung der Turnusdauer durch Personenbetreuer:innen wertgeschätzt, da dadurch der Ausfall einer nachfolgenden Personenbetreuungskraft in Anbetracht der zu Beginn der Pandemie unsicheren Reisemodalitäten oder im Falle einer Erkrankung kompensiert werden konnte.

Fragen 15 und 16:

- *Wie viele Kündigungen im Pflegebereich wurden ausgesprochen gegen Pflegemitarbeiter, die nicht bereit waren, sich impfen zu lassen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern)*
- *Wie viele Arbeitnehmerkündigungen im Pflegebereich wurden ausgesprochen von Pflegemitarbeitern, die nicht bereit waren, sich impfen zu lassen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern)*

Meinem Ressort liegen hierzu keine Daten vor.

Frage 17: Wie viele anerkannte Impfschäden gibt es? (Bitte um Auflistung nach Bundesländern und Geschlecht der Betroffenen)

Mit Stichtag 29. April 2025 wurde seit dem 1. Jänner 2021 die nachstehende Anzahl an Impfschäden je Bundesland anerkannt, wobei geschlechtsspezifische Daten zu den Impfschäden nicht vorliegen.

| | |
|-------------------|-----|
| Burgenland: | 23 |
| Kärnten: | 40 |
| Niederösterreich: | 138 |
| Oberösterreich: | 139 |
| Salzburg: | 35 |
| Steiermark: | 99 |
| Tirol: | 75 |
| Vorarlberg: | 25 |
| Wien: | 161 |

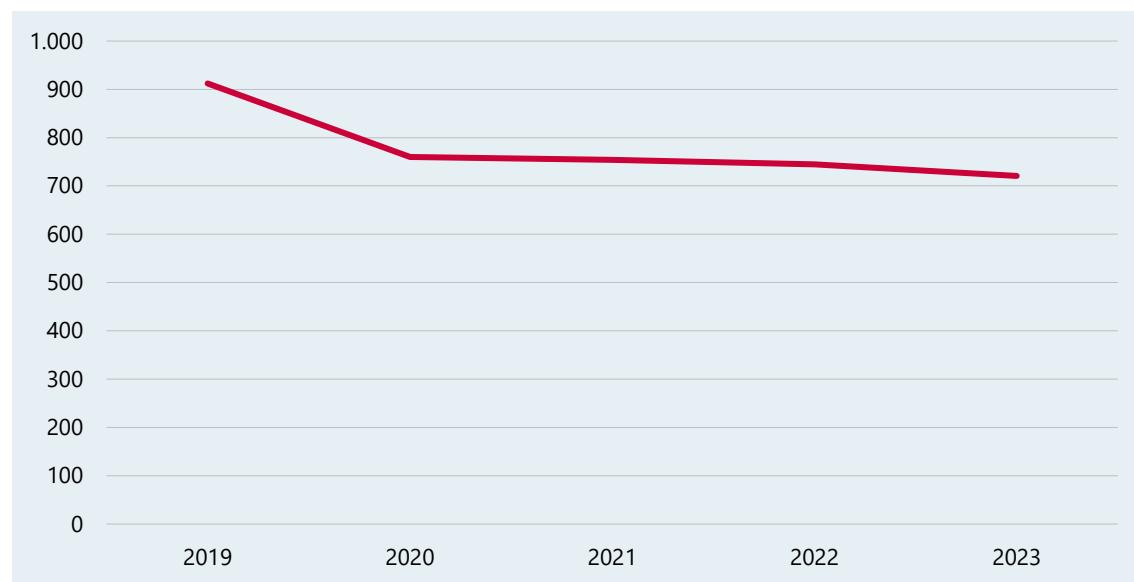
Frage 18: Welche Informationen liegen vor über die Zunahme und Häufigkeit von psychischen Erkrankungen der Generation 60+ während der Corona-Pandemie?

Aufgrund der derzeit noch nicht verfügbaren Diagnose-Dokumentation im niedergelassenen Bereich, liegen zu einer möglichen Zu- oder Abnahme psychischer Erkrankungen in der Generation 60+ lediglich Daten aus dem stationären Bereich vor. Die Anzahl an Patient:innen mit F-Diagnosen ab 60 Jahren, welche in österreichischen Krankenanstalten stationär behandelt wurden, nahm in den letzten Jahren ab, Rückschlüsse auf die epidemiologische Situation sind anhand der Daten aber nicht möglich, da es auch andere Betreuungs- und Behandlungsformen gibt.

Quelle: BMASGPK - Krankenanstaltenstatistik 2019-2023; GÖG-eigene Berechnungen

| Jahr | Patient:innen | Einwohner (Q) | Rohe Rate | Std. Rate |
|------|---------------|---------------|-----------|-----------|
| 2019 | 20.455 | 2.211.800 | 925 | 912 |
| 2020 | 17.367 | 2.259.262 | 769 | 760 |
| 2021 | 17.564 | 2.303.517 | 762 | 754 |
| 2022 | 17.667 | 2.352.214 | 751 | 745 |
| 2023 | 17.583 | 2.411.479 | 729 | 721 |

altersstandardisierte Rate der Patient:innen 60+ mit F-Diagnose, 2019-2023



Datenquelle: BMASGPK – Krankenanstaltenstatistik 2019-2023; Auswertung und Darstellung: GÖG

Frage 19: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die zu Unrecht bezogenen Förderungen aus den NPO-Fonds an den OÖ-Seniorenbund zurückbezahlt werden?

a. Wenn nein, warum nicht?

Der Vollzug des NPO-Unterstützungsfonds liegt gemäß dem Bundesgesetz über die Errichtung eines Non-Profit-Organisationen Unterstützungsfonds beim Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport.

Frage 20: *Sollte während Ihrer Amtszeit wieder eine Pandemie ausbrechen, würden Sie vergleichbare strengen Maßnahmen für Pflegeheime und Krankenhäusern verhängen?*

a. Wenn nein, welche Alternativen würden Sie veranlassen?

Es gibt ein gültiges Pandemiegesetz. Für die Weiterentwicklung des Pandemiegesetzes braucht es einen umfassenden und strukturierten Einbindungsprozess.

Mit freundlichen Grüßen

Korinna Schumann

